

Regierungspräsidium Tübingen
- Flussgebietsbehörde -

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Bearbeitungsgebiet „Donau“

Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung
in den Teilbearbeitungsgebieten 61 u. 62





Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Vorgehensweise und Zeitplan
- TOP 3 Monitoringergebnisse und Ist-Situation
(Oberflächengewässer und Grundwasser)
- TOP 4 Stand der Maßnahmenplanung
- TOP 5 Beispiele ausgewählter gewässerökologischer
Maßnahmen
- TOP 6 Vorstellung des Verwaltungsentwurfs
Maßnahmenplanung
- TOP 7 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung



Regierungspräsidium Tübingen
- Flussgebietsbehörde -

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

TOP 2:
Vorgehensweise und Zeitplan

Klaus Rempfer



Wichtigste Ziele der WRRL

- **Guter ökologischer und guter chemischer Zustand der oberirdischen Gewässer**
- **Guter chemischer und guter quantitativer Zustand des Grundwassers; Trendumkehr**
- **.....**

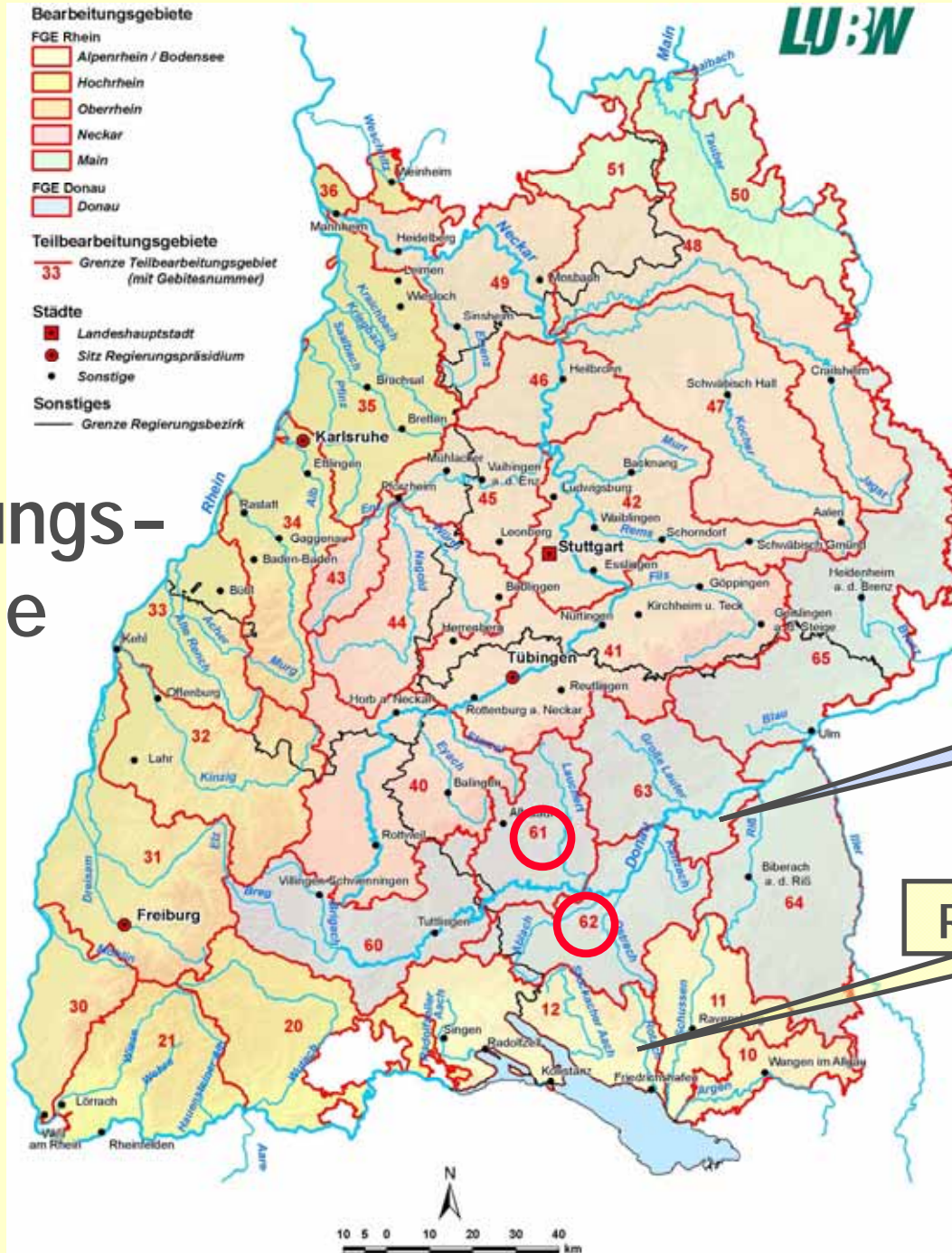


Wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen

- Verbesserung der **Gewässermorphologie**
- Verbesserung der **Durchgängigkeit** der Fließgewässer
- Ausreichende **Mindestwasserregelung** in Ausleitungsstrecken
- Verbesserung der Wasserqualität der Oberflächengewässer und des Grundwassers



Bearbeitungs- gebiete

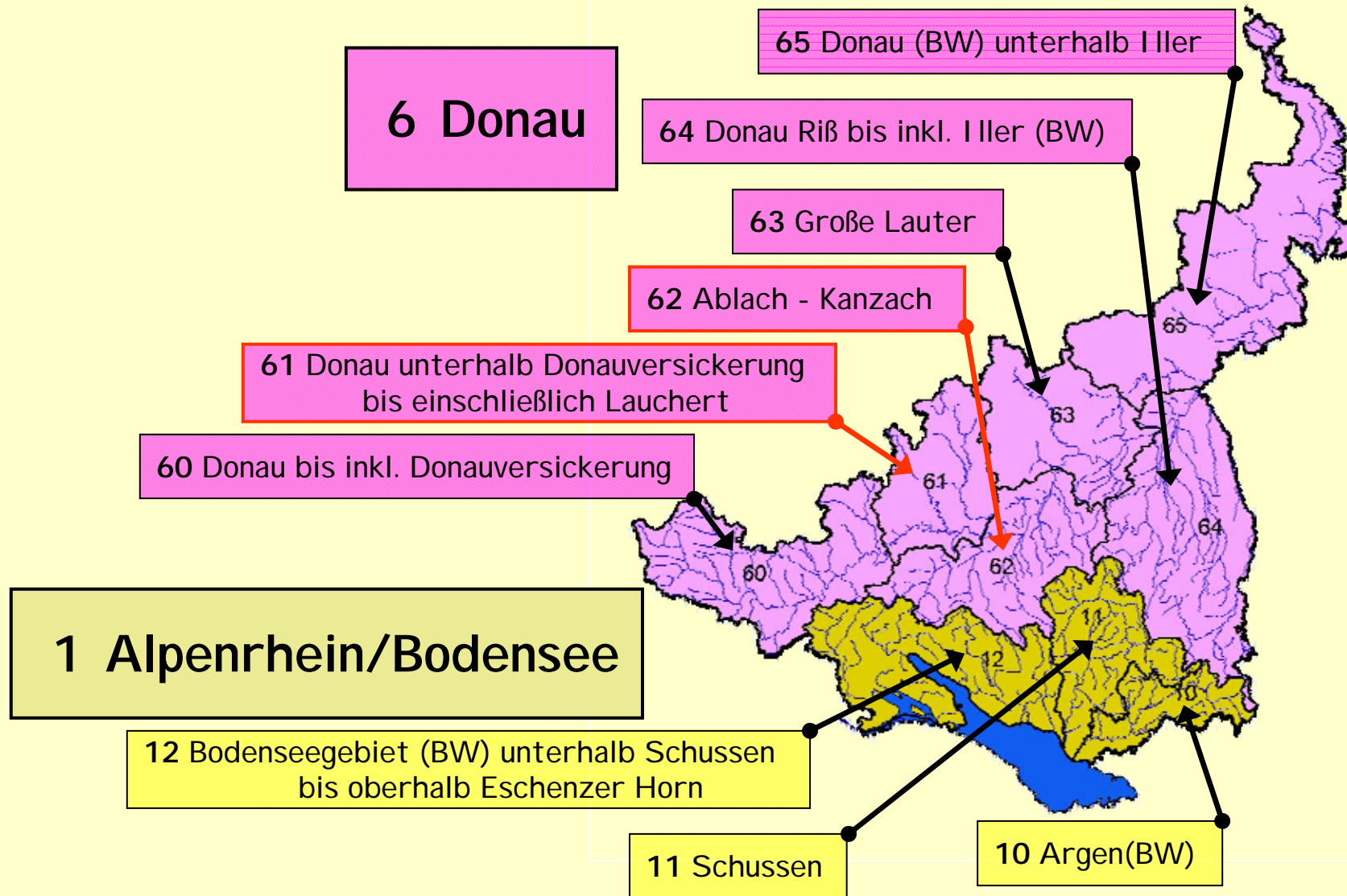


RP Tübingen

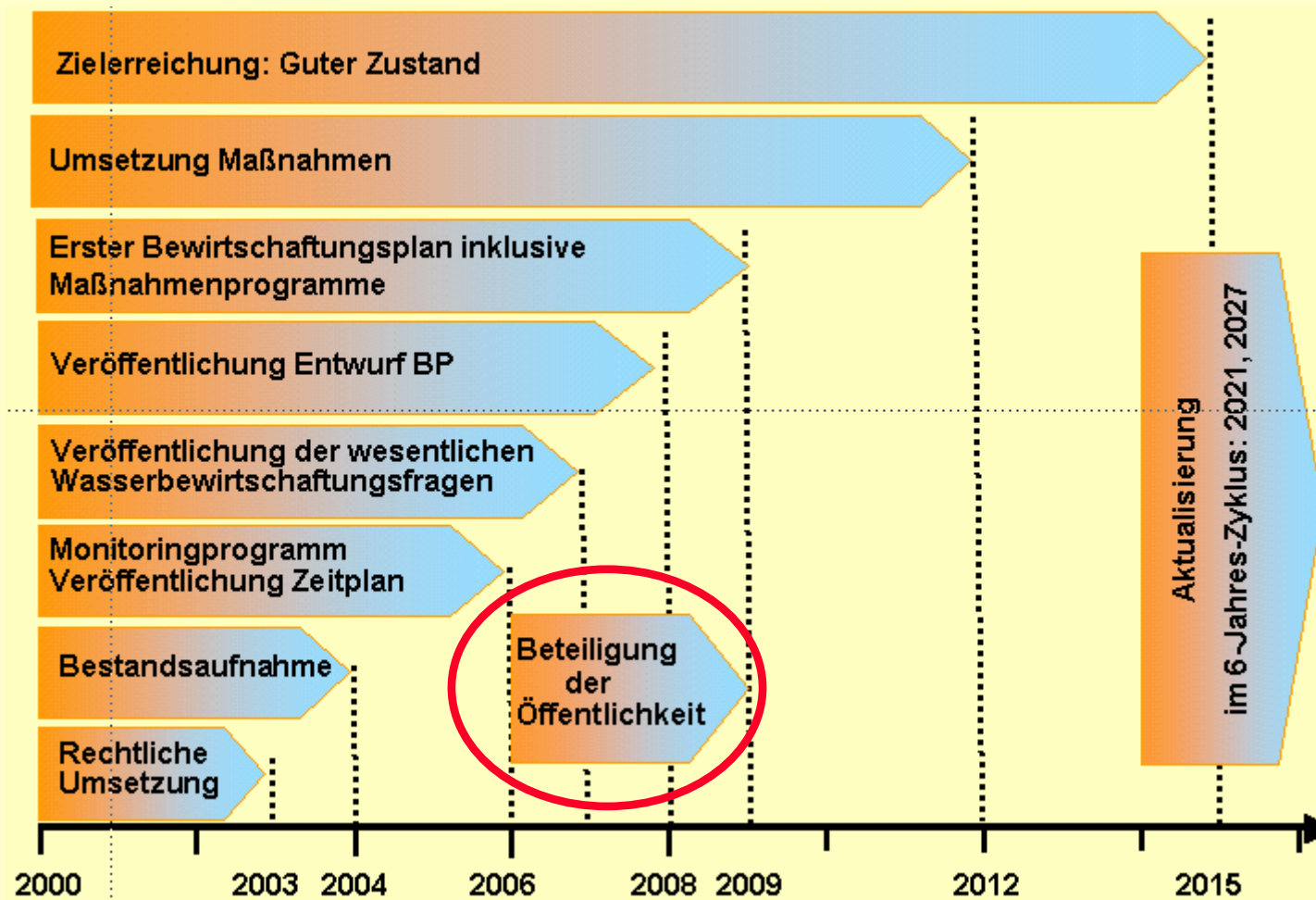
RP Tübingen



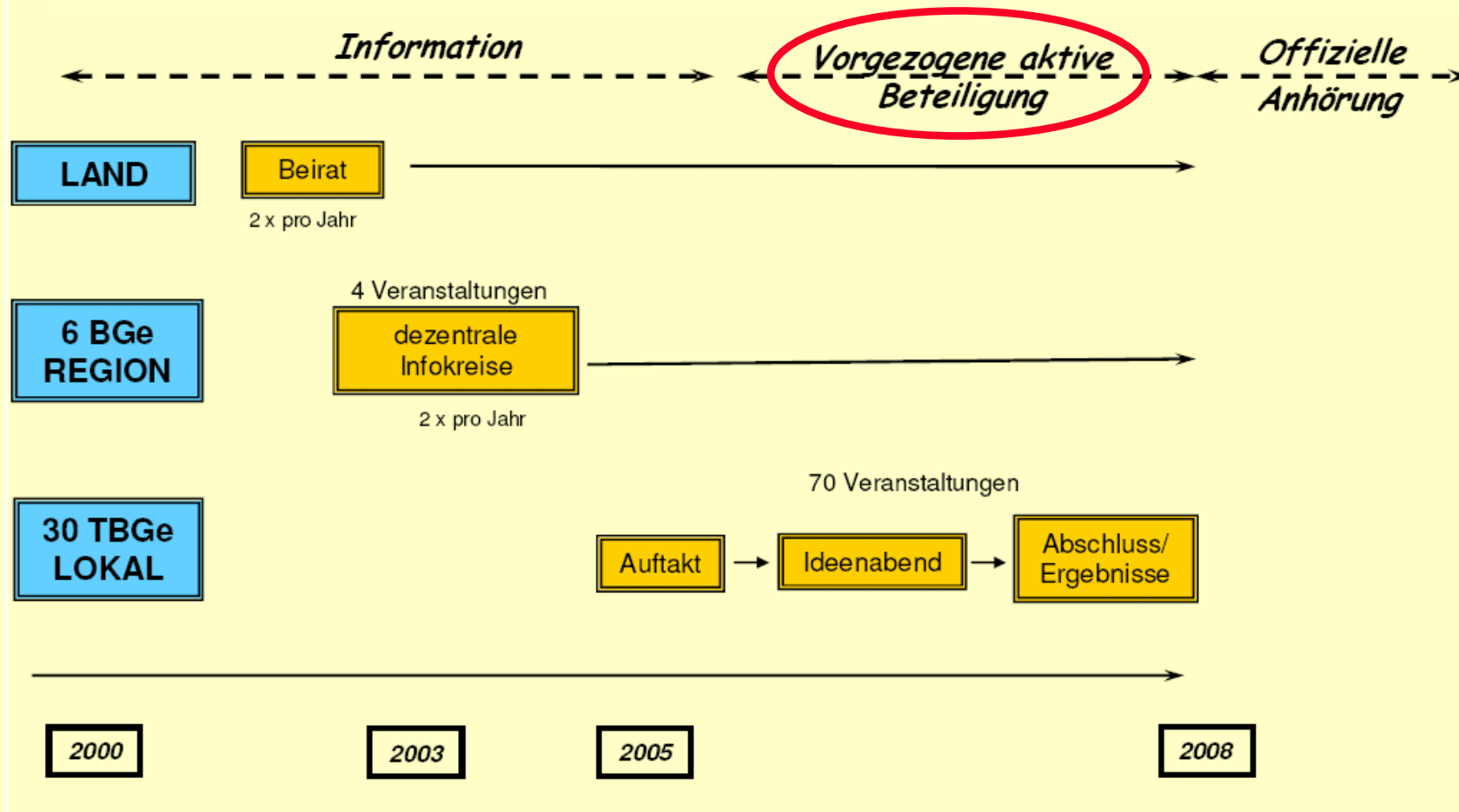
Teilbearbeitungsgebiete RP Tübingen



Umsetzungsprozess / Fristen gemäß WRRL



Information / Beteiligung / Anhörung der Öffentlichkeit in Baden-Württemberg





Wo stehen wir? (1)

- 2005: Bestandsaufnahme abgeschlossen
- November 2006: Auftaktveranstaltung - Start vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung
- Monitoringprogramme sind aufgestellt (Überblicksweise und operativ, zur Verifizierung von Defiziten)
- Viele Monitoringergebnisse liegen bereits vor



Wo stehen wir? (2)

- Derzeit: Erarbeitung der Bewirtschaftungspläne incl. der Maßnahmenprogramme
- Anregungen aus der bisherigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Abstimmung wurden soweit möglich berücksichtigt

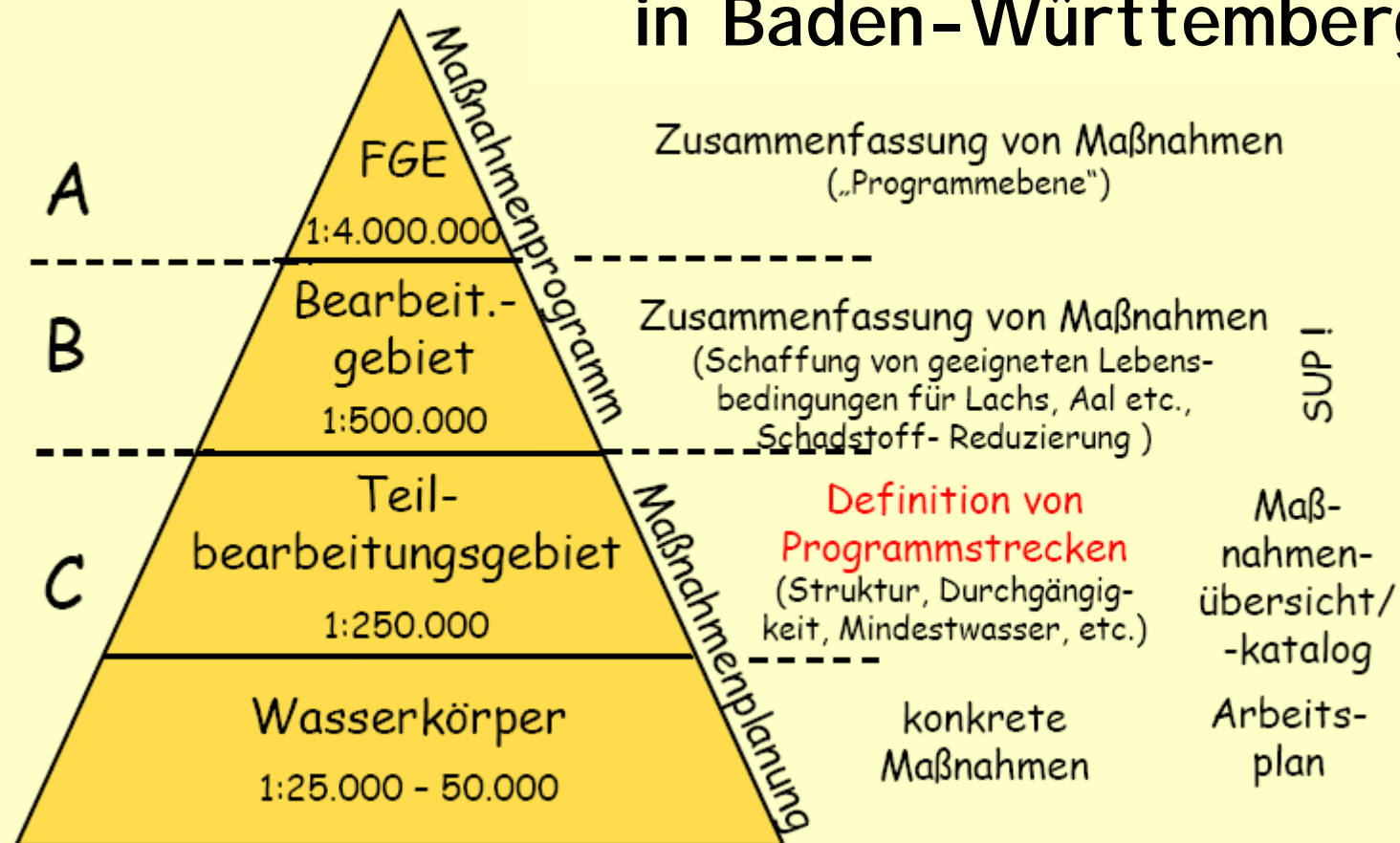


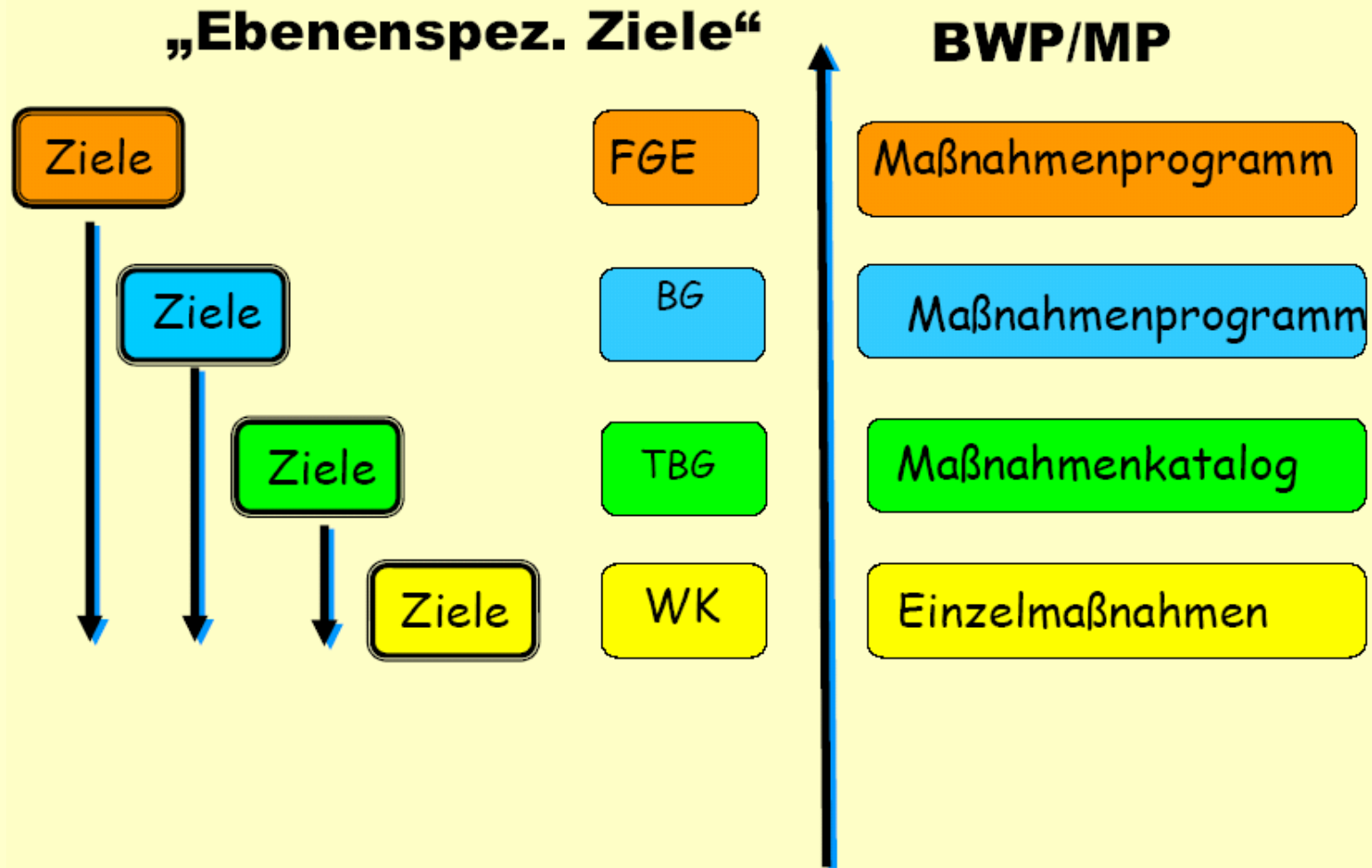
Der Bewirtschaftungsplan

- zeigt den gesamten Bogen von der Problemdarstellung bis zum Maßnahmenprogramm für die Problemlösung
- enthält die aus (derzeitiger) fachlicher Sicht notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele
- enthält z.T. Priorisierungen (Vorrangstrecken)
- hat verwaltungsinterne Bindungswirkung
- wirkt nicht direkt „nach außen“
- Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt noch durchzuführender Verwaltungsverfahren



Maßnahmenprogramm / Maßnahmenplanung in Baden-Württemberg





Bewirtschaftungsziele verschiedener Ebenen



Grundsätze der Maßnahmenplanung in Baden-Württemberg

Die als Verwaltungsentwurf erarbeiteten
Maßnahmenbündel werden vor der gesetzlich
vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung
einer intensiven vorgezogenen Öffentlichkeits-
beteiligung mit Kommunen, Verbänden und der
breiten Öffentlichkeit unterzogen.





Ziel der heutigen Veranstaltung?

- Information über das Ergebnis der bisherigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- Vorstellung Entwurf Maßnahmenplanung
(Verwaltungsentwurf mit den Schwerpunktthemen Gewässerstruktur u. Durchgängigkeit sowie Sachstand in den Bereichen Abwasser und Landwirtschaft)
- Abschluss der sogenannten vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung





Danke!

Klaus.Rempfer@rpt.bwl.de
07071 / 757-3543





Wie geht es weiter? (1)

- Sommer 2008:
 - Verwaltungsentwurf BWP incl. Maßnahmenprogramm
 - Mitzeichnung durch Ministerien
 - Vorinformation der Landtagsausschüsse AK IX u. AK V

- Herbst 2008:
 - Abschluss der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit

- spätestens 22.12.2008:
 - förmliche Veröffentlichung BWP-Entwurf incl. SUP-Umweltbericht
 - 6 Monate Anhörungsfrist für Öffentlichkeit





Wie geht es weiter? (2)

- Mitte 2009:
 - förmliche nationale u. internationale Abstimmung
 - Einarbeitung Stellungnahmen der Öffentlichkeit

- III. Quartal 2009:
 - Befassung Regierungsparteien und Kabinett
 - Verabschiedung im Landtag Baden-Württemberg

- 22.12.2009:

Offizieller Abschluss des BWP





Wie geht es weiter? (3)

- 22.03.2010:
Vorlage bei der EU-Kommission in Brüssel
- bis 2012 (2018, 2024):
Umsetzung der Maßnahmen „zur Erreichung des guten Zustands“
- bis 2015 (2021, 2027):
„Guter Zustand“ erreicht?

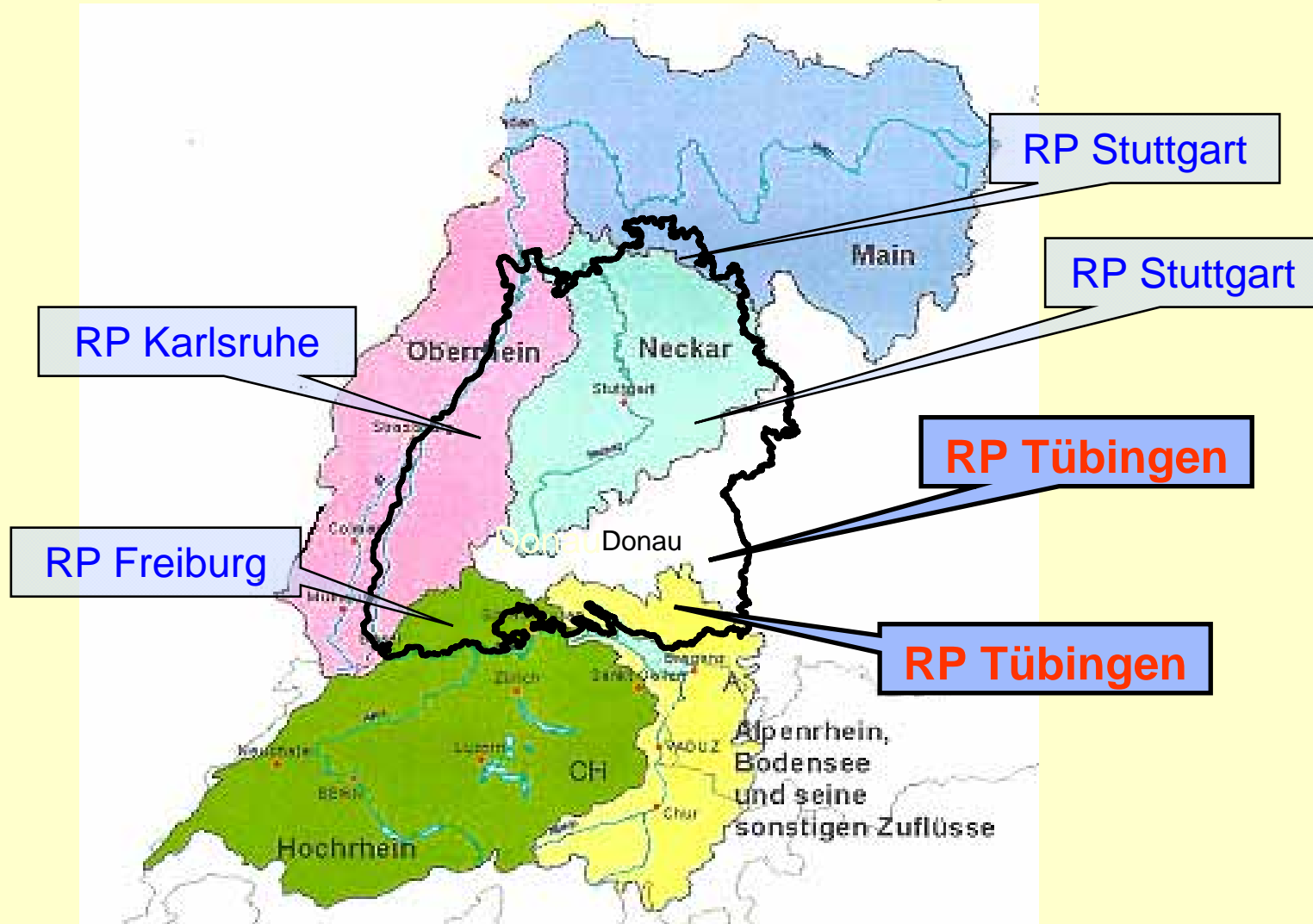


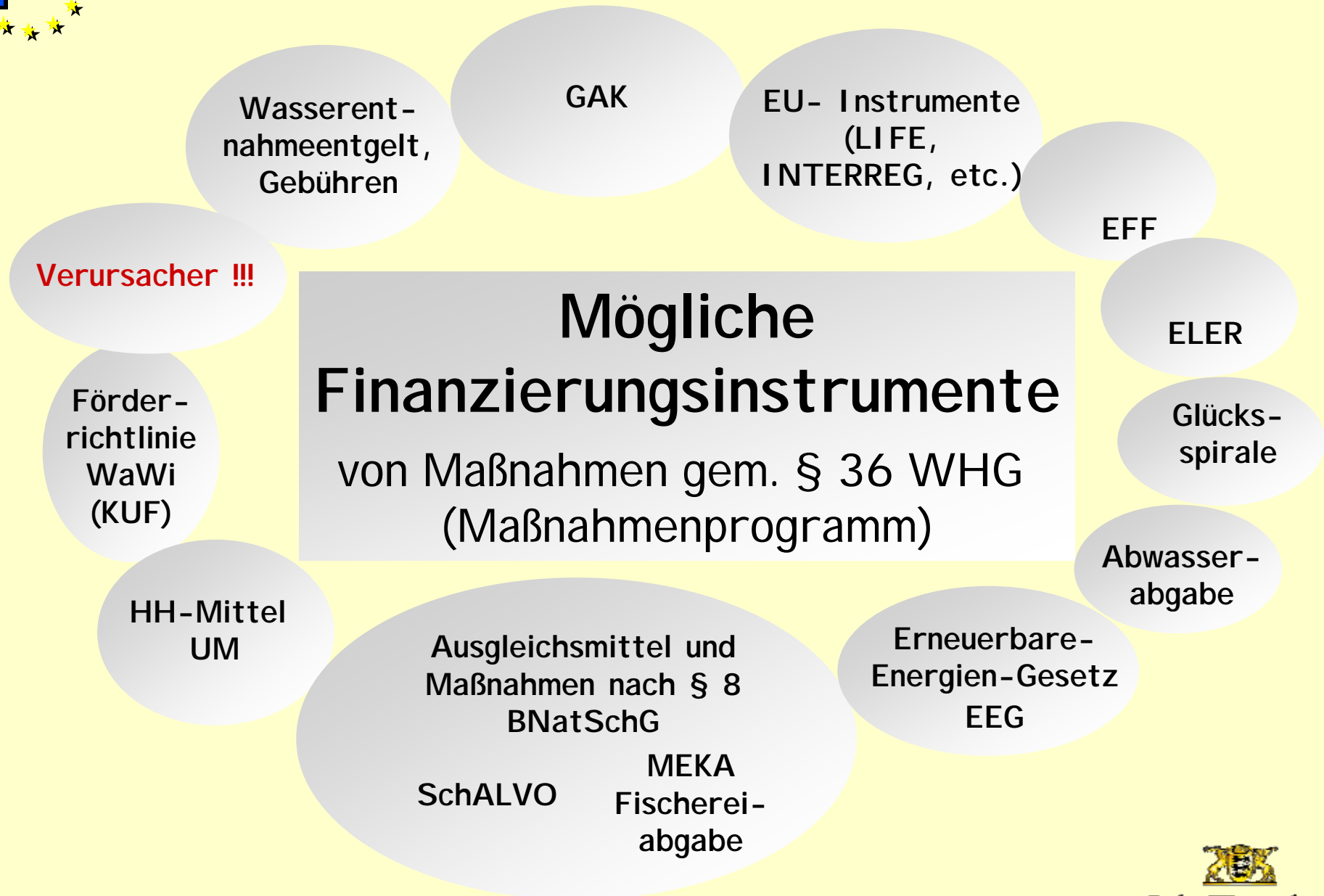


**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

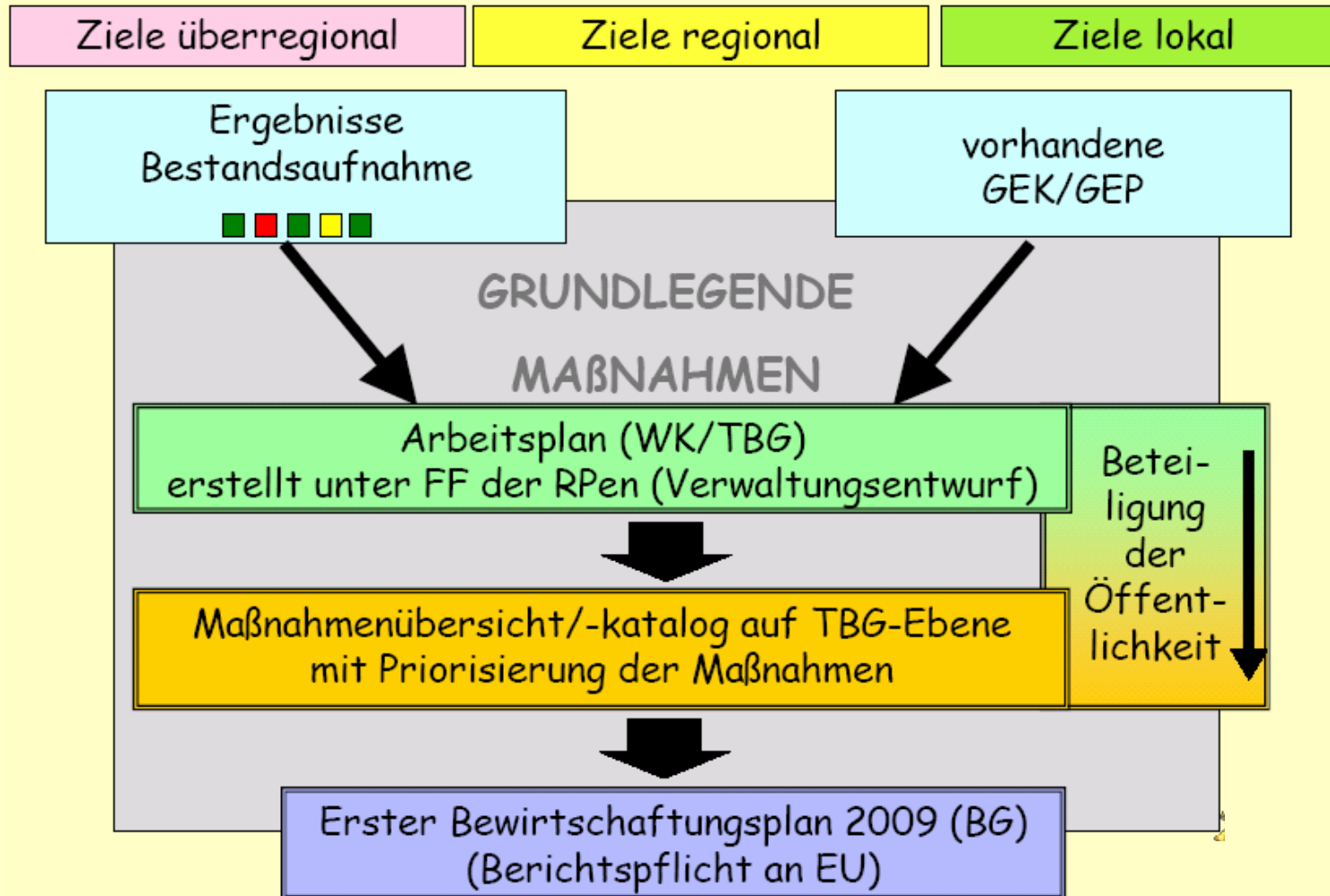


Bearbeitungsgebiete in Baden-Württemberg

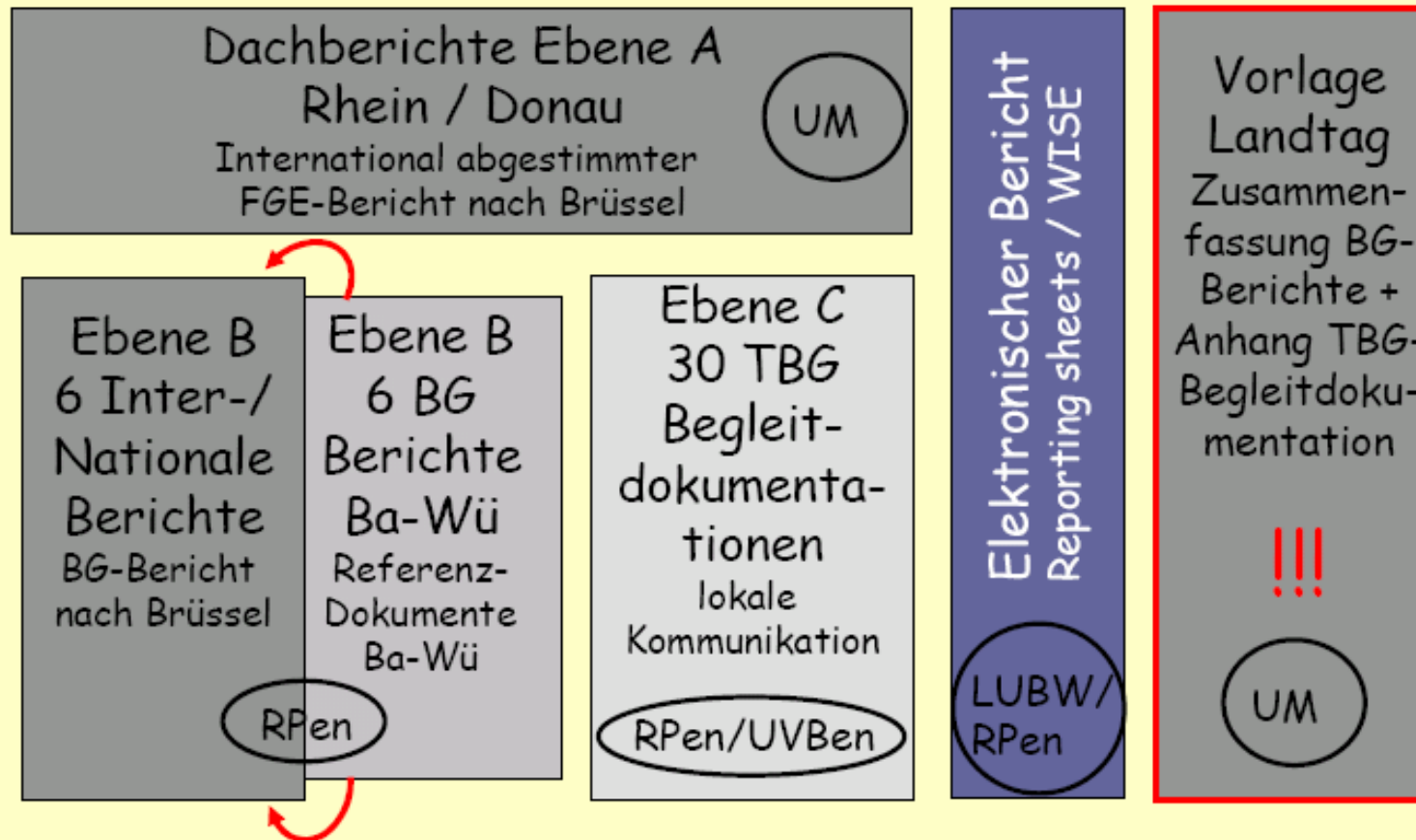




WRRL-Maßnahmenplanung in Baden-Württemberg



„Berichtsprodukte“ Baden-Württemberg





Abschluss der vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung in den Teilbearbeitungsgebieten 61 und 62



Wie geht es weiter?

Zeitraum	Maßnahmen
bis Sommer 2008	Verwaltungsentwurf/ Maßnahmenprogramm <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlage für vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung/Betroffener ➤ Entwurf BWP ➤ Vorinformation AK IX, 2 Vertreter
bis September 2008	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Abschluss vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit/Betroffener (auch Landwirtschaft, Kommunen)
bis 22.10.2008 (spätestens 22.12.2008)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mitzeichnung BWP-Entwurf Ministerien ➤ förmliche Veröffentlichung der BWP-Entwürfe incl. SUP-Umweltbericht
bis 22.04.2009 (spätestens 22.06.2009)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ förmliche nationale/internationale Abstimmung (BY, HE, RP; A, CH, F) ➤ Anhörungsfrist Öffentlichkeit <ul style="list-style-type: none"> - WRRL - SUP
Mai 2009	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einarbeiten Stellungnahmen Öffentlichkeit ➤ Einarbeiten Ergänzungen der internationalen Abstimmung
II. Quartal 2009	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorinformation Regierungsparteien
ab Juli 2009	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Befassung Regierungsparteien ➤ KV ➤ Parlament
22.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Offizieller Abschluss BWP
22.03.2010	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bericht nach Brüssel